



KLETT

KUNSTSTOFFTECHNIK

Schraubverschlüsse für Flaschen und Gläser

1911 - 2011



1911 - 2011

1000

Grußwort

Liebe Geschäftsfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

das Sprichwort „Der Vater erstellt's, der Sohn erhält's, dem Enkel zerfällt's“ wird wohl nicht mehr wahr werden, denn am 24. September 2011 feiern wir das 100-jährige Jubiläum der von unserem Großvater gegründeten Firma. Dies nehmen wir zum Anlass, die Entstehungsgeschichte kurz zu dokumentieren und mit ein paar Bildern aus dem Familienarchiv zu ergänzen.

Die Firma Klett hat sich mit ihren Familien und Mitarbeitern auf ein solides Fundament gestellt und am Markt etabliert.

Wir bedanken uns bei unseren Angehörigen und unserem Team, ohne die das nicht möglich gewesen wäre, und wünschen ihnen und uns für die Zukunft alles Gute.

Ihr

Richard und Jürgen Klett



Richard Klett



Jürgen Klett

Unsere Geschichte 1911-1945



Bis 1911 war Bruno Klett Niederlassungsleiter der Metallwerke Hopf in Paris St. Germain und musste aus Wettbewerbsgründen 100 km Luftlinie von Meiningen weg, um sich selbstständig zu machen.

„Am 11. Juli 1911 beschloss die Gemeinde Schney, Herrn Bruno Klett, welcher die Errichtung einer Metallwarenfabrik beabsichtigte, 825 Mark zum Erwerb des Bauplatzes zu schenken. Am 12. Juli 1911 wurde beim Königlichen Notariat Lichtenfels der Kaufvertrag über 0,380 ha unterschrieben. Auch die Zuschreibung bezahlte die Gemeinde.“

Am 12. Oktober 1911 wurde die Oberfränkische Metallindustrie Bruno Klett ins Handelsregister als Metallwarenfabrik eingetragen. Wenig später wurde berichtet, dass dort 60 Arbeiter beschäftigt sind.

„Die Fabrik hat all die Jahre einen festen Arbeitsstamm gehalten und durch Heimarbeit vielerlei Verdienstmöglichkeiten gegeben. Hergestellt werden hauptsächlich Flaschenverschlüsse aus Metall und seit 1933 auch aus Kunststoffen.“ (Andreas Werner, Schney).



1919
Bruno Klett mit Sohn Heinz



1913
Patenturkunde vom
5. Dezember 1913



1920
Firmengebäude



1913 Am 5. Dezember 1913 verlieh das „Kaiserliche Patentamt“ für die „Vorrichtung zum selbsttätigen Polieren der Stirn- und Mantelfläche von Kapseln und ähnlich geformten Metallgegenständen gleichzeitig mittels zweier nicht umlaufender Polierwerkzeuge“ die Patenturkunde Nr. 284783 und für die „Vorrichtung zum Zuführen von Kapseln und dergleichen Metallgegenständen zu den Werkstückhaltern für Poliermaschinen“ die Patenturkunde Nr. 284784.

1943 1943 treten die Söhne Heinz und Joachim in die Firma ein.

1945 Am 09. Oktober 1945 reichte Bruno Klett bei der Militärregierung Lichtenfels eine Aufstellung über 15 bei ihm beschäftigte Personen ein.



Werkwohnhaus von 1923



Joachim, Lotte und
Heinz Klett



Heinz Klett mit Familie



Unsere Geschichte 1949-2011

- 1949** Am 06. Dezember 1949 ist Bruno Klett durch Tod ausgeschieden und die Gesellschaft wird von Heinz und Joachim Klett fortgeführt.
- 1981** Jürgen Klett übernimmt den Firmenanteil seines Vaters.
- 1984** Heinz Klett verstorben.
- 1995** Richard Klett tritt für seinen Vater Joachim in die Firma ein. Im gleichen Jahr stirbt Joachim Klett.



1968

Heinz (li) und Joachim (re) Klett



1952

Firmengebäude



1954

Joachim Klett mit Familie



1954

Richard (li), Jürgen (vorn) und Gerd Klett



- 2000** Bei der Mai-Feier des bayerischen Arbeitsministeriums wird Willi Weber für seine 50-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt.
- 2004** Ende 2004 wurde das neue Gebäude am Krebsbach 16 dem benachbarten Korbhändler abgekauft und im Sommer 2005 die Produktion dorthin verlagert. Jetzt war endlich Platz vorhanden und trotzdem die räumliche Nähe gewahrt. Deshalb konnte 2008 auch der Werkzeugbau in ein renoviertes Gebäude umziehen.
- 2007** Zum 01.01.2007 erfolgt die Umbenennung in Klett-Kunststofftechnik.
- 2010** Am 24. November 2010 ist Willi Weber 60 Jahre bei Firma Klett beschäftigt.
- 2011** 100 Jahre KLETT Kunststofftechnik am 24. September.



2000

50-jährige Betriebszugehörigkeit
von Willi Weber



2006

Richard (li) und Jürgen (re) Klett



2011

Produktionshalle



KLETT

KUNSTSTOFFTECHNIK

**Klett-Kunststofftechnik
GmbH & CO. KG**

**Am Krebsbach 12
96215 Lichtenfels-Schney**

Telefon: +49 (0) 95 71 / 86 24
Telefax: +49 (0) 95 71 / 8 87 88

E-Mail: info@klett-kunststofftechnik.de
Internet: www.klett-kunststofftechnik.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Do.: 8.00 - 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 13.00 Uhr

